

Der Neuanfang

Von RRina

Kapitel 5: Kapitel 5

Ich stehe nun vor der Klasse und hüpfte von einem Bein zum anderen und weiß nicht wie ich mich verhalten soll. Ich blicke in die neugierigen Gesichter. „Nun liebe Klasse das hier ist Nami, eure neue Schulkameradin. Sie ist aus Privaten Gründen mitten im Schuljahr zu uns gekommen. Aufgrund eines Unfalles vor einem Jahr hat sie leider keine Stimme mehr. Ich bitte euch sie freundlich aufzunehmen. Ihr könnt mit ihr ganz normal umgehen und ich wünsche mir, dass ihr Nami helfen würdet hier zurecht zukommen. Nehme doch bitte hinten bei Ruffy platz. Er wird dir helfen im Thema reinzukommen.“ Ich nicke und mache mich auf zum Platz. Die Blicke der anderen versuche ich so gut es geht zu ignorieren. Es ist jedes mal schrecklich von allen beobachtet zu werden und mein Blick geht zu Boden.

Ich nehme platz und Ruffy sieht mich schon wieder mit sein breites Grinsen an, wie er das schon im Park getan hat. Ich möchte gern mal wissen, was in seinem Kopf vorgeht. „Hi Nami. Ich hoffe mein Großvater war nicht zu streng mit dir. Die Pause fängt sofort an. Wenn du magst kannst du mit uns zusammen essen.“ Dieser Ruffy ist echt komisch. Will er denn garnicht wissen, was das für ein Unfall war ? Ich hole mein Notizbuch aus meiner Tasche, mit den ich immer aufschreibe was ich sagen möchte.

*An sich gerne, aber hat deine Freundin nichts dagegen ?
Ich bin ihr eben an der Turnhalle begegnet und sie schien nicht begeistert.*

Ruffy wirkt irgendwie verwirrt als er das liest.

„Welche Freundin ? Ich habe keine.“ Sein Gesicht spannt sich an. „Das war bestimmt Boa Hancock. Die geht mir schon die ganze Zeit auf die nerven. Die einzige Frau wo sie nichts gegen hat ist Robin und das hat zwei Gründe.

1. Weil Robin mit Zorro zusammen ist und 2. Weiß sie genau, dass sie gegen Robin nicht ankommen kann.

Du brauchst dir keine Sorgen machen wir passen schon auf dich und du lernst in der Cafeteria noch die anderen aus meiner Gruppe kennen.“

Ich bin überrascht, dass noch mehr in der Gruppe sind, stimme aber zu mit essen zu gehen.

„Und Nami können wir gehen ?“ Robin steht vor uns und wartet. Ruffy und ich stehen auf und machen uns auf den Weg zur Cafeteria.

Dort angekommen werden wir schon von den anderen erwartet. Lysop, Zorro und Sanji habe ich heute morgen schon kennen gelernt, aber am Tisch sitzt jetzt noch ein kleiner Junge mit einen Arzthut, einer mit blauen Haaren, der sehr breit und groß gebaut ist und noch ein andere, der sehr groß ist und einen Afrolook hat. Sie schauen

auf und sehen verwundert aus. Der mit den blauen Haaren übernimmt das erste Wort „Sag mal Ruffy wer ist denn die neue da im Schlepptau ?“ Kurz nachdem er diese Worte ausgesprochen hat fühle ich mich doch fehl am Platz. Anscheinend bin ich unerwünscht. „Hey Franky sei mal liebe voller. Das ist Nami unsere neue Schülerin, um die Ruffy sich kümmern soll“ meldet sich Sanji zu Wort und geht vor mir zu Füßen „Oh Nami du strahlst wie Sterne in dunkler Nacht.“ Er nimmt meine Hände und will sie gerade küssen als jemand dazwischen geht und ihm eine Kopfnuss gibt „Hey, Kochlöffel, hör auf dich an jeder ran zumachen und verjage die neue bloß nicht“ Sanji dreht sich mit einem undefinierbaren Blick um „Was hast du da gesagt Mooschädel ?“ Ich blicke zu Ruffy, der darüber nur am lachen ist. Verzweifelt schaue ich zu Robin. „Keine Sorge Nami. Die sind immer. So setz dich einfach dazu, ich stell sie dir einmal vor.“ Robin und ich setzen uns. „Also der kleine ist Chopper. Er ist eigentlich erst in der Mittelstufe, aber da er etwas mehr auf den Kasten hat, durfte er zu uns in die Oberstufe. Der mit den blauen Haaren hier, der dich so nett begrüßt hat ist Franky. Und der mit den Afrolook ist..“ Robin wird von ihm unterbrochen. „Mein Name ist Brook. Und du siehst sehr entzückend aus. Würde es dir etwas ausmachen mir dein Höschen zu zeigen ?“ Angewidert blicke ich zurück und schon wird die nächste Kopfnuss von Zorro verteilt „Das gleiche gilt auf für dich Brook“ und setzt sich neben Robin. Ich sehe das jeder ein Tablett mit essen hat und schau mich um, wo ich mir auch etwas holen kann, doch bevor ich aufstehen konnte, setzt sich Ruffy neben mir und überreicht mir ein Tablett „Hier Nami ich habe dir etwas mitgebracht ich hoffe, dass es so in Ordnung ist.“ Ich hol mein Notizbuch wieder raus.

Danke. Wieviel hat es denn gekostet ? Dann gebe ich dir das Geld wieder.

„Ach schon gut ich lade dich ein. Immerhin ist heute dein erster Tag und du musst dich mit den Schwachköpfen hier herumgeschlagen.“ Ruffy fängt an zu lachen und bekommt einen tritt von Sanji gegen seinen Kopf „Wer ist hier eigentlich der Schwachkopf ?“ entgegnet dieser genervt.

Das ging die ganze Pause soweit bis zum klingeln.

Bevor ich zum Klassenzimmer gehe deute ich an, dass ich noch kurz zur Toilette gehe und die anderen vorgehen können.

„Na wen haben wir denn hier ?“ Ich drehe mich um und sehe die Frau, die mir vor der Turnhalle begegnet ist. Ich glaube das Ruffy gesagt hat, dass sie Boa heißt. Sie geht auf mich zu und sieht ziemlich sauer aus „Hab ich dir nicht gesagt, dass du von Ruffy weg bleiben sollst? Und jetzt musste er dir noch das essen bezahlen. Was glaubst du eigentlich wer du bist ? Ich sollte dir Manieren beibringen, damit du es dir beim nächsten mal merken kannst.“ Diese Frau ist mir eindeutig nicht geheuer. Ich werde in die Ecke gedrängt und weiß nicht was ich machen soll. Bestimmt wundern die anderen sich wo ich bleibe. Was soll ich jetzt tun ? Ich schließe vor Verzweiflung die Augen und warte darauf, was als nächstes passiert. „Es reicht Boa. Lass Nami in Ruhe. Sie kann auch nichts dafür, dass Ruffy kein Interesse an dir und sie interessanter findet.“ Ich öffne meine Augen und sehe Robin zwischen mir und Boa. Boa bewegt sich nicht mehr und sieht noch wütender als vorher aus. „Komm Nami wir gehen.“ Robin nimmt mich bei der Hand und führt mich von Boa weg. Ich bin sehr froh darüber, dass sie mir zu Hilfe eilte. „Vor Boa musst du dich in acht nehmen. Sie ist eine hinterlistige Schlange und würde alles machen, damit Ruffy sich für sie interessiert, aber keine Sorge wie Ruffy schon gesagt hat, wir passen auf dich auf.“ Robin sieht mich mit einem sicheren lächeln an.

In der Klasse ist zum Glück der Lehrer noch nicht da. Ruffy sieht auf, als er uns sieht „Hey alles klar ? Du warst sehr lange weg Nami.“ „Ja alles gut. Wir hatten einen kleinen Zwischenfall mit Boa, der sich aber schnell geregelt hat.“

Ruffy spannte sich an und wurde steif, doch bevor er etwas weiteres sagen konnte ist der Lehrer auch schon anwesend „Nun liebe Schüler setzt euch bitte hin. Wir fangen direkt an.“